Übung 6 – Das Dilemma anders formulieren

Übungstyp: Rollenspiele

Lernziele: Diese Übung soll den Teilnehmer:innen die Fähigkeit verleihen, so klar und so offen wie möglich das Dilemma ihrer Klient:innen zu reflektieren. Diese Technik erlaubt es den Klient:innen, die Vor- und Nachteile jeder Option abzuwägen, bevor sie eine Entscheidung treffen, da sie über die möglichen Folgen logisch und sachkundig nachdenken können. So haben die Klient:innen mehr das Gefühl, die Lage zu beherrschen.

Details: Gruppenübung (2 Personen – Zweiergruppen)
Dauer: 30 Minuten
Benötigtes Material: 6 Aussagen (auf der Plattform verfügbar)

This project has been funded with support from the European Commission under the Erasmus+ Programme. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

PROJECT ID: 2019-1-RO01-KA202-063198

Nützliche Informationen für den/die Übungsleiter:in:

Teilen Sie die Teilnehmer:innen in Zweiergruppen ein und stellen Sie ihnen die 6 Aussagen vor. Erklären Sie ihnen, dass jede:r Teilnehmer:in in beide Rollen schlüpfen muss, um das Reflektieren zu üben und zu versuchen, das Dilemma des Klienten / der Klientin neu zu formulieren: Die Klient:innenrolle (nacheinander die Aussagen wiedergeben) und die Berater:innenrolle. Die beiden Teilnehmer:innen der Zweiergruppe soll jeweils drei unterschiedliche Aussagen auswählen.

Nach den Rollenspielen holen Sie die Teilnehmer:innen in eine Gruppe zurück, um ihre Erfahrungen zu besprechen.

This project has been funded with support from the European Commission under the Erasmus+ Programme. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

PROJECT ID: 2019-1-RO01-KA202-063198

Anweisungen: Sie schlüpfen in die Klient:innenrolle und äußern nacheinander die verschiedenen Aussagen. Die Person neben Ihnen spielt den/die Berater:in und versucht, Sie von einem Dilemma zu befreien, indem sie es neu formuliert und Sie auf diese Weise offen über die Optionen nachdenken können. Der Dialog muss gespielt werden. Tauschen Sie die Rollen (jede Person wählt 3 Aussagen zum Üben als Berater:in).

Zum Beispiel:

Klient:in: „Ich weiß nicht, ob ich einen Master machen oder einen Beruf finden will, der mit meinem Bachelor-Abschluss zu tun hat."

Berater:in: „Wenn ich das richtig verstehe, besteht ihr Dilemma darin, entweder einen Master-Abschluss anzustreben oder einen Beruf in Zusammenhang mit ihrem Studium finden zu wollen."

Aussagen:

1) Ich lebe seit sieben Jahren in diesem Land, aber ich bin immer noch fremd. Mein:e Chef:in befördert immer Leute von hier, die in der Hierarchie eigentlich unter mir stehen. Sollte ich kündigen oder in meinem jetzigen Job höflich nach mehr fragen?

2) Ein Auslandsstudium wird mir neue Horizonte eröffnen und meine Berufsaussichten verbessern, aber es ist ziemlich teuer.

3) Wenn ich mit meiner/-m Freund:in zusammenziehe, spare ich Geld, aber ich werde mich weniger auf das Studium konzentrieren können.

4) Wenn ich meine Stelle kündige, kann ich der Routine entkommen, aber ich weiß nicht, ob ich bald etwas finden kann, dass mich mehr motiviert und fordert.

5) Ich habe eine feste Arbeitsstelle mit einem vernünftigen Gehalt. Ich kenne die Arbeit gut genug, um mich selbstständig zu machen, aber ich werde kein festes Einkommen haben.

6) Ich halte mich nicht für gut genug, um in dieser Branche eine berufliche Laufbahn anzustreben. Ich weiß nicht, ob ich nach einer ähnlichen Arbeit suchen oder mich für einen Lehrgang auf dem Gebiet anmelden soll.

Fragen zur Reflexion:

1. *Konnten Sie das Dilemma Ihres Klienten / Ihrer Klientin neu formulieren?*
2. *Welche Gefühle hatten Sie während der Übung?*

This project has been funded with support from the European Commission under the Erasmus+ Programme. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

PROJECT ID: 2019-1-RO01-KA202-063198